



Anwendungshandbuch zu dem  
Nachrichtentyp MSCONS  
Stand: 1.1a (19.05.2003)

**Anwendungshandbuch zu dem Nachrichtentyp MSCONS**  
**Stand: 1.1a (19.05.2003)**

25. Juli 2003  
Bk/fu

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung, über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard ihren zur Durchführung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch abzuwickeln. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z.B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung VDEW - UN/EDIFACT D.99A – MSCONS sollen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt verwendeten konkreten Ausprägungen der Nachricht beschreiben.

Hierzu bietet neben der Zusammenstellung der für die jeweilige Situation zu verwendenden Variante, eine hierzu korrespondierende erläuterte Beispielnachricht, eine Hilfestellung zur Umsetzung.

Die folgenden Beispiele zeigen Anwendungsmöglichkeiten der MSCONS-Nachricht.

<b>Ausprägung</b>	<b>Beschreibung</b>
Tages-Lastgang (LG)	Übertragung von Tages-Lastgängen (96 ¼ Std.-Werte)
Energiemenge (EM)	Übertragung einer Energiemenge für einen beliebigen Zeitraum
Lastgang für beliebige Zeiträume (TL)	Übertragung von Lastgängen für beliebige Zeiträume
Zählerstand (VL)	Turnusablesung
	Gerätewechsel
	Lieferantenwechsel

# **MSCONS (UN/EDIFACT D.99A) Anwendungshandbuch**

## VDEW Projektgruppe "Marktschnittstellen"

### **BERICHT ÜBER DIE LIEFERUNG VON DATEN ZU ENERGIEMENGEN**

Stand: 1.1a (19.05.2003)

1. Anwendungsbeschreibung.....	2
2. Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten.....	3
2.1 Übertragung von Tages-Lastgängen.....	4
2.2 Übertragung von Einzelwerten.....	7
2.3 Übertragung von Lastgängen für beliebige Zeiträume .....	10
2.4 Übertragung von Zählerständen.....	13
2.4.1 Zählerstand aufgrund einer Turnusablesung .....	13
2.4.2 Zählerstand aufgrund eines Gerätewechsels .....	15
2.4.3 Zählerstand aufgrund eines Lieferantenwechsels .....	18

## 1. Anwendungsbeschreibung

### \* Status

NACHRICHTENTYP	:	MSCONS
EDIFACT-DIRECTORY	:	D.99A
VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH	:	1.1a
VERSION DER VDEW-SPEZIFIKATION	:	>=1.6b

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard ihren zur Durchführung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch abzuwickeln. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der Edifact-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung VDEW - UN/EDIFACT D.99a – MSCONS sollen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt verwendeten konkreten Ausprägungen der Nachricht beschreiben.

Hierzu bietet neben der Zusammenstellung der für die jeweilige Situation zu verwendenden Variante, eine hierzu korrespondierende erläuterte Beispielnachricht eine Hilfestellung zur Umsetzung.

Sowohl die Liste der Anwendungsfälle, als auch ihre konkrete inhaltliche Ausgestaltung, unterliegen einer ständigen, sich durch Anforderungen aus der praktischen Umsetzung ergebenden Aktualisierung.

## 2. Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die folgenden Beispiele zeigen Anwendungsmöglichkeiten der MSCONS-Nachricht. Sie verstehen sich als Vorschläge, die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt jedoch verbindlichen Charakter. Einzelheiten zu den Inhalten der jeweiligen Segmente entnehmen Sie bitte den Segmentbeschreibungen (VDEW - UN/EDIFACT D.99a – MSCONS).

Ausprägung	Beschreibung
Tages – Lastgang [LG]	Übertragung von Tages-Lastgängen (96 ¼ Std.-Werte)
Energiemenge [EM]	Übertragung einer Energiemenge für einen beliebigen Zeitraum
Lastgang f. beliebige Zeiträume [TL]	Übertragung von Lastgängen für beliebige Zeiträume
Zählerstand [VL]	Turnusablesung
	Gerätewechsel
	Lieferantenwechsel, Lieferbeginn, bzw. -ende

Die unterschiedlichen Ausprägungen der MSCONS-Nachricht orientieren sich an den zu übertragenden Daten (Lastgänge, Zählerstände, ...) und sind damit innerhalb des jeweiligen Typs für verschiedene Verwendungszwecke (Lieferabrechnung, Bilanzkreissummen, ...) von unterschiedlichen Marktteilnehmern einsetzbar. So z. B. wird der Tages-Lastgang [LG] zur Energiemengenabrechnung, Bilanzkreisaggregation und zur Ermittlung der Netznutzungsenergiemengen verwendet. Der Lastgang für beliebige oder nicht tagesbezogene Zeiträume [TL] zur zeitnahen Übertragung von Lastgängen z. B. für Prognosezwecke (hier brauchen keine Ersatzwerte für nicht vorhandene Werte gebildet werden, sondern fehlende Werte werden einfach nicht übertragen). Basis der Ausprägungen LG, EM und TL ist die Energiemenge für bestimmte Zeiträume mit dem Bezugspunkt *Zählpunktbezeichnung* als identifizierendes Merkmal. Für alle Datenübertragungen, die noch Referenzen zu Zählgeräten berücksichtigen (Zählerstand, Anzahl Zählwerke, usw.), ist der Typ Verrechnungsliste [VL] vorgesehen.

Der besseren Lesbarkeit halber, sind in den Beispielen die jeweiligen Segmente im Gegensatz zu einer Nachricht im produktiven elektronischen Datenaustausch durch einen Zeilenumbruch getrennt.

Für die in Segmentgruppe 10 (QTY) anzugebenden Werte sind max. 3 Nachkommastellen vorgesehen. Als Dezimaltrennzeichen ist das Dezimalkomma vorgesehen – dies macht die Angabe dieses Zeichens im UNA Segment zwingend erforderlich.

In den Fallbeispielen wird vorausgesetzt, dass Netzbetreiber und der Absender der Nachricht identisch sind. Ist dies nicht der Fall, identifiziert sich der Absender in Segmentgruppe 2 (NAD) über den Qualifier ‚MS‘, der Netzbetreiber über ‚DDE‘:

```
NAD+MS+9943433200003:::293'  
NAD+MR+4044412200004:::9'  
NAD+DDE+4042322100002:::9'
```

Werden Daten übertragen, die von, in der Prozesskette vorgelagerten Dienstleistungsausführenden stammen, können diese über die Kennzeichnung ‚HN‘ in Segmentgruppe 5 (NAD) identifiziert werden. Der Dienstleistungsausführende kann mit dem Sender (MS) oder dem Netzbetreiber (DDE) identisch sein.

Des Weiteren sind in den Beispielen alle optionale Angaben (z. B. Text zu Absender und/oder Sender) weggelassen, die keine zwingende Relevanz für den Datenaustausch im deutschen Energiemarkt haben.

## 2.1 Übertragung von Tages-Lastgängen

Übertragen wird der Lastgang (Energie in kWh, kvarh) des Zählpunktes DE00056686202096G1SN51G21M256M14S für den 31.10.1999, d. h. an einem Tag mit Sommer-Winterzeitschaltung. Beginn der Messung ist immer um: 00:00 Uhr. Bei ¼ Std.-Lastgängen, also einer Messperiode von 15 min, ist der erste Wert 00:15 Uhr (von 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitschaltung (Sommer-, Winterzeit) werden grundsätzlich 96 Werte übertragen, d. h. für nicht vorhandene Werte sind Ersatzwerte zu bilden. Die Generierung von Werten mit der Kennung ‚fehlender Wert‘ ist zwar möglich, im deutschen Energiemarkt aber nicht vorgesehen. Durch die Angabe von: Start der Messung und Messperiode (SG6-DTM), erübrigen sich die Angaben: Messperiodenanfang(163), und –Ende(164) in SG10-DTM.

Bezeichnung	Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
<b>UNA</b> (Muss)	Trennzeichenvorgabe	UNA:+, ? '	Standardwerte
<b>UNB</b> (Muss)	Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:ZZ+020109:1510+143++LG	Für Übertragungszwecke und Geschäftspartnerzuordnung
<b>UNH</b> (Muss)	Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCONS:D:99A:UN:1.6'	Mitteilung d. EDI-Nachrichtentyps
<b>BGM</b> (Muss)	Nachrichtennummer	BGM+7::5+000000040+9'	Von der Anwendung autom. vergeben
<b>DTM</b> (Muss)	Dokumentdatum	DTM+137:199911021125:203'	JJJJMMTHHmm
Segmentgruppe 2 (Muss)	Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
<b>NAD</b> (Muss)	Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. UNB-Id.
<b>NAD</b> (Muss)	Empfängererkennung	NAD+MR+9953254100002::293'	i. d. R. BKV-Id.
<b>UNS</b> (Muss)	Beginn des Datenteils	UNS+D'	
Segmentgruppe 5 (Muss)	Start der Energiemengendaten		
<b>NAD</b> (Muss)	Adresse des Zählers	NAD+HN+4042322100002::9'	Dienstleister
Segmentgruppe 6 (Muss)			
<b>LOC</b> (Muss)	Lokation des Zählers	LOC+172+::87:DE00056686202096G1SN51G21M256M14S'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
<b>DTM</b> (Muss)	Beginn der Messung	DTM+163:199910310000?+02:303'	31.10.1999 0:00h MESZ
<b>DTM</b> (Muss)	Messperiode	DTM+672:15:806'	¼ Std. Lastgang

Bezeichnung		Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
	Segmentgruppe 8 (Kann)	Eigenschaften der Messung		Nur am Tage der Zeitumschaltung
	CCI (Muss)	Eigenschaft	CCI+10++SW::293 '	z. B. Sommer-Winter
	Segmentgruppe 9 (Muss)	Messwertreihe		
	LIN (Muss)	Laufende Nr.	LIN+1 '	Innerhalb eines Zählpunktes
	PIA (Muss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SWR '	OBIS-Kennzahl
	Segmentgruppe 10 (Muss)	Enthält die einzelnen Viertelstundenwerte		
	QTY (Muss)	1. Viertelstundenwert	QTY+46:12,345 '	Liefermenge hier ist 12,345 kWh
	QTY (Muss)	2. Viertelstundenwert	QTY+46:12,836 '	
	QTY (Muss)	3. Viertelstundenwert	QTY+46:11,555 '	
	QTY (Muss)	4. Viertelstundenwert	QTY+46:10,623 '	Normalerweise
	.....	...weitere Viertelstundenwerte...	.....	
	QTY (Muss)	93. Viertelstundenwert	QTY+46:9,534 '	96 ¼ Std.-Werte
	QTY (Muss)	94. Viertelstundenwert	QTY+46:8,775 '	
	QTY (Muss)	95. Viertelstundenwert	QTY+46:9,645 '	
	QTY (Muss)	96. Viertelstundenwert	QTY+46:7,322 '	
	QTY (Muss)	97. Viertelstundenwert	QTY+46:7,322 '	Nur bei
	QTY (Muss)	98. Viertelstundenwert	QTY+46:7,322 '	Sommer-Winter
	QTY (Muss)	99. Viertelstundenwert	QTY+46:7,322 '	Umstellung
	QTY (Muss)	100. Viertelstundenwert	QTY+46:7,322 '	(100 ¼ Std.-Werte)
UNT (Muss)		Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001 '	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
UNZ (Muss)		Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+38 '	Ende der Übertragung m. Prüfsumme

Sollen Daten mehrerer Zählungen (z. B. Wirk- und Blindarbeit) an einem Zählpunkt, mehrerer Tage oder von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Nachricht übertragen werden, können die möglichen Wiederholungsgruppen der folgenden Abbildung entnommen werden.

Bezeichnung		EDIFACT	Wiederholung
<b>UNA</b>		UNA:+, ? '	_____ pro Übertragung
<b>UNB</b>		UNB+UNOC:3+EAN-NetzbetreiberNr:14+....'	
<b>UNH</b>		UNH+00000038000001+MSCONS:D:99A:UN:1.6'	
<b>BGM</b>		BGM+7::5+000000040+9'	
<b>DTM</b>		DTM+137:199911021125:203'	
<b>SG2</b>	<b>NAD</b>	NAD+MS+4042322100002::9'	_____ pro Lieferort (ZP) _____ pro Zählpunkt und Tag _____ pro Messart / Kanal _____ pro Meßwert
	<b>NAD</b>	NAD+MR+9953254100002::293'	
<b>UNS</b>		UNS+D'	
<b>SG5</b>	<b>NAD</b>	NAD+HN+4042322100002::9'	
<b>SG6</b>	<b>LOC</b>	LOC+172+::87:DE00056686202 ....'	
	<b>DTM</b>	DTM+163:199910310000?+02:303'	
<b>SG8</b>	<b>DTM</b>	DTM+672:15:806'	
	<b>CCI</b>	CCI+10++SW::293'	
<b>SG9</b>	<b>LIN</b>	LIN+1'	
	<b>PIA</b>	PIA+5+1-1?:1.9.1:SWR'	
	<b>SG</b>	<b>QTY</b>	
	10	.....	
<b>UNT</b>		UNT+12205+00000038000001'	_____ pro Übertragung
<b>UNZ</b>		UNZ+1+38'	



## 2.2 Übertragung von Einzelwerten

Übertragen wird die gesamte Energiemenge (in kWh, kvarh) des Zählpunktes DE00056686202096G1SN51G21M256M14S für den Zeitraum 01.03. – 01.10.1999. Die Kennzeichnung, dass der genannte Zeitbereich ggf. eine Zeitschaltung beinhaltet, ist hier nicht notwendig. Messperiodenanfang(163), und –Ende(164) werden in SG10-DTM angegeben.

Bezeichnung	Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
<b>UNA</b> (Muss)	Trennzeichenvorgabe	UNA:+, ? '	Standardwerte
<b>UNB</b> (Muss)	Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:ZZ+020109:1510+143++EM'	Für Übertragungszwecke und Geschäftspartnerzuordnung
<b>UNH</b> (Muss)	Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCONS:D:99A:UN:1.6'	Mitteilung d. EDI-Nachrichtentyps
<b>BGM</b> (Muss)	Nachrichtennummer	BGM+7::5+000000040+9'	Von der Anwendung autom. vergeben
<b>DTM</b> (Muss)	Dokumentdatum	DTM+137:199911021125:203'	JJJJMMTHHmm
Segmentgruppe 2 (Muss)	Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
<b>NAD</b> (Muss)	Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. UNB-Id.
<b>NAD</b> (Muss)	Empfängererkennung	NAD+MR+9953254100002::293'	i. d. R. BKV-Id.
<b>UNS</b> (Muss)	Beginn des Datenteils	UNS+D'	
Segmentgruppe 5 (Muss)	Start der Energiemengendaten		
<b>NAD</b> (Muss)	Adresse des Zählers	NAD+HN+4042322100002::9'	i. d. R. UNB-Id.
Segmentgruppe 6 (Muss)			
<b>LOC</b> (Muss)	Lokation des Zählers	LOC+172+::87:DE00056686202096G1SN51G21M256M14S'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+163:199910010900+02:303'	01.10.1999 9:00h MESZ
Segmentgruppe 9 (Muss)	Messwert		
<b>LIN</b> (Muss)	Laufende Nr.	LIN+1'	Innerhalb eines Zählpunktes
<b>PIA</b> (Muss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SWR'	OBIS-Kennzahl

Bezeichnung			Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
		Segmentgruppe 10 (Muss)	Enthält die Energiemenge		
		QTY (Muss)	Energiemenge	QTY+46:5371 '	Liefermenge hier ist 5371 kWh
		DTM (Muss)	Begin Zeitpunkt	DTM+163:199903011315?+01:303 '	Vom: 1.3.99
		DTM (Muss)	Ende Zeitpunkt	DTM+164:199910010900?+02:303 '	Bis: 1.10.99
UNT (Muss)			Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001 '	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
UNZ (Muss)			Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+38 '	Ende der Übertragung m. Prüfsumme

Sollen mehrere Einzelenergiemengen übertragen werden, können die möglichen Wiederholungsgruppen der folgenden Abbildung entnommen werden.

Bezeichnung				EDIFACT		Wiederholung	
UNA				UNA:+, ? '		pro Übertragung	
UNB				UNB+UNOC:3+EAN-NetzbetreiberNr:14+... '			
UNH				UNH+00000038000001+MSCONS:D:99A:UN:1.6 '			
BGM				BGM+7::5+000000040+9 '			
DTM				DTM+137:199911021125:203 '			
SG2	NAD			NAD+MS+4042322100002::9 '		pro Zählpunkt und Meßwert	
	NAD			NAD+MR+9953254100002::293 '			
UNS				UNS+D '			
SG5	NAD			NAD+HN+4042322100002::9 '			
SG6	LOC			LOC+172+::87:DE00056686202 .... '			
	DTM			DTM+163:199910010000?+02:303 '			
	SG 9	LIN		LIN+1 '			
PIA		PIA+5+1-1?:1.9.1:SWR '					
		SG 10	QTY	QTY+46:5371 '			
			DTM	DTM+163:199903011315?+01:303 '			
			DTM	DTM+164:199910010900?+02:303 '			
UNT				UNT+12205+00000038000001 '		pro Übertragung	
UNZ				UNZ+1+38 '			

## 2.3 Übertragung von Lastgängen für beliebige Zeiträume

Übertragen wird der Lastgang (Energie in kWh, kvarh) des Zählpunktes DE00056686202096G1SN51G21M256M14S vom 01.01.2000 bis zum 31.01.2000. Beginn der Messung ist um: 00:00 Uhr. Bei ¼ Std.-Lastgängen, also einer Messperiode von 15 min, ist der erste Wert 00:15 Uhr (von 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Für nicht vorhandene Werte sind grundsätzlich Ersatzwerte zu bilden. Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor (und es können oder sollen keine Ersatzwerte gebildet werden), brauchen diese Werte nicht als fehlender Wert mit entsprechender Kennung generiert zu werden, da jeder tatsächliche Wert mit Begin- und Ende-Zeit (SG10-DTM) versehen ist.

Bezeichnung	Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
<b>UNA</b> (Muss)	Trennzeichenvorgabe	UNA:+, ? '	Standardwerte
<b>UNB</b> (Muss)	Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:ZZ+020109:1510+143++TL'	Für Übertragungszwecke und Geschäftspartnerzuordnung
<b>UNH</b> (Muss)	Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCONS:D:99A:UN:1.6'	Mitteilung d. EDI-Nachrichtentyps
<b>BGM</b> (Muss)	Nachrichtennummer	BGM+7::5+000000040+9'	Von der Anwendung autom. vergeben
<b>DTM</b> (Muss)	Dokumentdatum	DTM+137:200011021125:203'	JJJJMMTTHHmm
Segmentgruppe 2 (Muss)	Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
<b>NAD</b> (Muss)	Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. UNB-Id.
<b>NAD</b> (Muss)	Empfängererkennung	NAD+MR+9953254100002::293'	i. d. R. BKV-Id.
<b>UNS</b> (Muss)	Beginn des Datenteils	UNS+D'	
Segmentgruppe 5 (Muss)	Start der Energiemengendaten		
<b>NAD</b> (Muss)	Adresse des Zählers	NAD+HN+4042322100002::9'	Dienstleister
Segmentgruppe 6 (Muss)			
<b>LOC</b> (Muss)	Lokation des Zählers	LOC+172+::87:DE00056686202096G1SN51G21M256M14S'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
<b>DTM</b> (Muss)	Beginn der Messung	DTM+163:200001010000?+02:303'	01.01.2000 0:00h MESZ
Segmentgruppe 9 (Muss)	Messwertreihe		
<b>LIN</b> (Muss)	Laufende Nr.	LIN+1'	Innerhalb eines Zählpunktes
<b>PIA</b> (Muss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SWR'	OBIS-Kennzahl

Bezeichnung			Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
		Segmentgruppe 10 (Muss)	Enthält die einzelnen Viertelstundenwerte		
		<b>QTY</b> (Muss)	1. Viertelstundenwert	QTY+46:12,345'	Liefermenge hier ist 12,345 kWh
		<b>DTM</b> (Muss)	Begin Zeitpunkt	DTM+163:200001011000?+01:303'	Vom: 01.01.2000 10:00 h
		<b>DTM</b> (Muss)	Ende Zeitpunkt	DTM+164:200001011015?+01:303'	Bis: 01.01.2000 10:15 h
		<b>QTY</b> (Muss)	2. Viertelstundenwert	QTY+46:12,836'	
		<b>DTM</b> (Muss)	Begin Zeitpunkt	DTM+163:200001011015?+01:303'	Vom: 01.01.2000 10:15 h
		<b>DTM</b> (Muss)	Ende Zeitpunkt	DTM+164:200001011030?+01:303'	Bis: 01.01.2000 10:30 h
		<b>QTY</b> (Muss)	3. Viertelstundenwert	QTY+46:11,555'	
		<b>DTM</b> (Muss)	Begin Zeitpunkt	DTM+163:200001011130?+01:303'	Vom: 01.01.2000 11:30 h
		<b>DTM</b> (Muss)	Ende Zeitpunkt	DTM+164:200001011145?+01:303'	Bis: 01.01.2000 11:45 h
		.....	...weitere Viertelstundenwerte...	.....	
		<b>QTY</b> (Muss)	x. Viertelstundenwert	QTY+46:7,322'	
		<b>DTM</b> (Muss)	Begin Zeitpunkt	DTM+163:200001311315?+01:303'	Vom: 31.01.2000 13:15 h
		<b>DTM</b> (Muss)	Ende Zeitpunkt	DTM+164:200001311330?+01:303'	Bis: 31.01.2000 13:30 h
<b>UNT</b> (Muss)			Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001'	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
<b>UNZ</b> (Muss)			Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+38'	Ende der Übertragung m. Prüfsumme

Sollen Daten mehrerer Zählungen (z. B. Wirk- und Blindarbeit) an einem Zählpunkt, mehrerer Tage oder von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Nachricht übertragen werden, können die möglichen Wiederholungsgruppen der folgenden Abbildung entnommen werden.

Bezeichnung				EDIFACT	Wiederholung
UNA				UNA:+, ? '	<div>_____ pro Übertragung</div>
UNB				UNB+UNOC:3+EAN-NetzbetreiberNr:14+... '	
UNH				UNH+000000380000001+MSCONS:D:99A:UN:1.6 '	
BGM				BGM+7::5+000000040+9 '	
DTM				DTM+137:200011021125:203 '	
SG2	NAD			NAD+MS+4042322100002::9 '	
	NAD			NAD+MR+9953254100002::293 '	
UNS				UNS+D '	
SG5	NAD			NAD+HN+4042322100002::9 '	
SG6	LOC			LOC+172+:::87:DE00056686202 .... '	
	DTM			DTM+163:200001010000?+01:303 '	
	SG 9	LIN		LIN+1 '	
		PIA		PIA+5+1-1?:1.9.1:SWR '	
		SG 10	QTY	QTY+46:12,345 '	
			DTM	DTM+163:200001011000?+01:303 '	
			DTM	DTM+164:200001011015?+01:303 '	
				.....	
UNT				UNT+12205+000000380000001 '	<div>_____ pro Lieferort (ZP)</div> <div>_____ pro Zählpunkt</div> <div>_____ pro Meßart / Kanal</div> <div>_____ pro Meßwert</div>
UNZ				UNZ+1+38 '	

## 2.4 Übertragung von Zählerständen

### 2.4.1 Zählerstand aufgrund einer Turnusablesung

Übertragen werden die Zählerstände (2 Zählwerke) des Zählpunktes DE00056686202096G1SN51G21M256M14S mit dem Zähler 12345678 aufgrund einer turnusmäßigen Ablesung. Die Vorkommastellen der Zählwerke sind mit 5, bzw. 6 angegeben.

Bezeichnung	Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
<b>UNA</b> (Muss)	Trennzeichenvorgabe	UNA:+, ? '	Standardwerte
<b>UNB</b> (Muss)	Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:ZZ+020109:1510+143++VL'	Für Übertragungszwecke und Geschäftspartnerzuordnung
<b>UNH</b> (Muss)	Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCONS:D:99A:UN:1.6'	Mitteilung d. EDI-Nachrichtentyps
<b>BGM</b> (Muss)	Nachrichtennummer	BGM+7::5+000000040+9'	v. der Anwendung autom. vergeben
<b>DTM</b> (Muss)	Dokumentdatum	DTM+137:199911021125:203'	JJJJMMTHHmm
Segmentgruppe 2 (Muss)	Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
<b>NAD</b> (Muss)	Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. UNB-Id.
<b>NAD</b> (Muss)	Empfängererkennung	NAD+MR+9953254100002::293'	i. d. R. BKV-Id.
<b>UNS</b> (Muss)	Beginn des Datenteils	UNS+D'	
Segmentgruppe 5 (Muss)	Start der Energiemengendaten		
<b>NAD</b> (Muss)	Adresse des Zählers	NAD+HN+4042322100002::9'	i. d. R. UNB-Id.
Segmentgruppe 6 (Muss)			
<b>LOC</b> (Muss)	Lokation des Zählers	LOC+172+::87:DE00056686202096G1SN51G21M256M14S'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+163:199910010900?+02:303'	01.10.1999 9:00h MESZ
Segmentgruppe 7 (Kann)	Referenzangaben		
<b>RFF</b> (Muss)	Zählernummer	RFF+MG:12345678'	Angabe der Zähler-/Geräte-Nummer
Segmentgruppe 8 (Kann)	Merkmal/Klassenidentifikation		

Bezeichnung			Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
		CCI (Muss)	Erfassungsmerkmal	CCI+9++MMR::293'	Ablesung durch den Netzbetreiber
	Segmentgruppe 9 (Muss)		Messwert		
		LIN (Muss)	Laufende Nr.	LIN+1'	Angaben zum 1. Zählwerk
		PIA (Muss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SWR'	OBIS-Kennzahl
	Segmentgruppe 10 (Muss)		Enthält die Energiemenge		
		QTY (Muss)	Energiemenge	QTY+86:7504'	Zählerstand ist 7504 kWh
		DTM (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:199910010900?+02:303'	Vom: 1.10.99
	Segmentgruppe 11 (Kann)		Enthält Merkmale zur Energiemenge		
		CCI (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++VKS::86'	Zählwerksstellen vor dem Komma
		MEA (Kann)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:6'	Anzahl Stellen = 5
		LIN (Muss)	Laufende Nr.	LIN+2'	Angaben zum 2. Zählwerk
		PIA (Muss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SWR'	OBIS-Kennzahl
	Segmentgruppe 10 (Muss)		Enthält die Energiemenge		
		QTY (Muss)	Energiemenge	QTY+86:55371'	Zählerstand ist 55371 kWh
		DTM (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9: 199910010900?+02:303'	Vom: 1.10.99
	Segmentgruppe 11 (Kann)		Enthält Merkmale zur Energiemenge		
		CCI (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++VKS::86'	Zählwerksstellen vor dem Komma
		MEA (Kann)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:6'	Anzahl Stellen = 6
UNT (Muss)			Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001'	Ende der Nachricht
UNZ (Muss)			Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+38'	Ende der Übertragung m. Prüfsumme



## 2.4.2 Zählerstand aufgrund eines Gerätewechsels

Übertragen werden die Zählerstände des Zählpunktes DE00014586202O96G2SN23G43M5443M17S mit dem Zählern 12345678 (Ausbau) und 87654321 (Einbau) aufgrund eines Gerätewechsels. Der Zähler 87654321 hat 2 Zählwerke, das 2. Zählwerk hat eine Wandlerkonstante von 10. Die Vor-/Nachkommastellenstellen sind mit 5,1 bzw. 6,2 angegeben.

Bezeichnung	Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
<b>UNA</b> (Muss)	Trennzeichenvorgabe	UNA:+, ? '	Standardwerte
<b>UNB</b> (Muss)	Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:ZZ+020109:1510+143++VL'	Für Übertragungszwecke und Geschäftspartnerzuordnung
<b>UNH</b> (Muss)	Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCONS:D:99A:UN:1.6'	Mitteilung d. EDI-Nachrichtentyps
<b>BGM</b> (Muss)	Nachrichtennummer	BGM+7::5+000000040+9'	von der Anwendung autom. vergeben
<b>DTM</b> (Muss)	Dokumentdatum	DTM+137:199911021125:203'	JJJJMMTTHHmm
Segmentgruppe 2 (Muss)	Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
<b>NAD</b> (Muss)	Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. UNB-Id.
<b>NAD</b> (Muss)	Empfängerkennung	NAD+MR+9953254100002::293'	i. d. R. BKV-Id.
<b>UNS</b> (Muss)	Begin des Datenteils	UNS+D'	
Segmentgruppe 5 (Muss)	Start der Energiemengendaten		
<b>NAD</b> (Muss)	Adresse des Zählers	NAD+HN+4042322100002::9'	i. d. R. UNB-Id.
Segmentgruppe 6 (Muss)			
<b>LOC</b> (Muss)	Lokation des Zählers	LOC+172+::87:DE00056686202O96G1SN51G21M256M14S'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:199910010900?+02:303'	01.10.1999 9:00h MESZ
Segmentgruppe 7 (Kann)	Referenzangaben		
<b>RFF</b> (Muss)	Zählernummer	RFF+MG:12345678'	Angabe der Zähler-/Geräte-Nummer
Segmentgruppe 8 (Kann)	Merkmal/Klassenidentifikation		

Bezeichnung			Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
		<b>CCI</b> (Muss)	Erfassungsmerkmal	CCI+9++MMR::293'	Ablesung durch den Netzbetreiber
		<b>CCI</b> (Muss)	Erfassungsmerkmal	CCI+ACH++COM::293'	Gerätewechsel
		Segmentgruppe 9 (Muss)	Messwert		
		<b>LIN</b> (Muss)	Laufende Nr.	LIN+1'	Angaben zum 1. Zählwerk
		<b>PIA</b> (Muss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SWR'	OBIS-Kennzahl
		Segmentgruppe 10 (Muss)	Enthält die Energiemenge		
		<b>QTY</b> (Muss)	Energiemenge	QTY+68:97504'	End-Zählerstand ist 97504 kWh
		<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:199910010900?:+02:303'	Vom: 1.10.99
	<b>LOC</b> (Muss)		Lokation des Zählers	LOC+172+:::87: DE00056686202096G1SN51G21M256M14S'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
	<b>DTM</b> (Muss)		Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:199910010900?:+02:303'	01.10.1999 9:00h MESZ
		Segmentgruppe 7 (Kann)	Referenzangaben		
		<b>RFF</b> (Muss)	Zählernummer	RFF+MG:87654321'	Angabe der Zähler-/Geräte-Nummer
		Segmentgruppe 8 (Kann)	Merkmal/Klassenidentifikation		
		<b>CCI</b> (Muss)	Erfassungsmerkmal	CCI+9++MMR::293'	Ablesung durch den Netzbetreiber
		<b>CCI</b> (Muss)	Erfassungsmerkmal	CCI+ACH++COM::293'	Gerätewechsel
		Segmentgruppe 9 (Muss)	Messwert		
		<b>LIN</b> (Muss)	Laufende Nr.	LIN+1'	Angaben zum 1. Zählwerk
		<b>PIA</b> (Muss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SWR'	OBIS-Kennzahl
		Segmentgruppe 10 (Muss)	Enthält die Energiemenge		
		<b>QTY</b> (Muss)	Energiemenge	QTY+69:5,0'	Anfangs-Zählerstand: 5,0 kWh
		<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:199910010900?:+02:303'	Vom: 1.10.99
	Segmentgruppe 11 (Kann)		Enthält Merkmale zur Energiemenge		

Bezeichnung			Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
		<b>CCI</b> (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++VKS: :86 '	Zählwerksstellen vor dem Komma
		<b>MEA</b> (Kann)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:5 '	Anzahl Stellen = 5
		<b>CCI</b> (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++NKS: :86 '	Zählwerksstellen Nach dem Komma
		<b>MEA</b> (Kann)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:1 '	Anzahl Stellen = 1
		<b>LIN</b> (Muss)	Laufende Nr.	LIN+2 '	Angaben zum 2. Zählwerk
		<b>PIA</b> (Muss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SWR '	OBIS-Kennzahl
		<b>Segmentgruppe 10</b> (Muss)	Enthält die Energiemenge		
		<b>QTY</b> (Muss)	Energiemenge	QTY+69:11,2 '	Anfangs-Zählerstand ist 11,2
		<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:199910010900?+02:303 '	Vom: 1.10.99
		<b>Segmentgruppe 11</b> (Kann)	Enthält Merkmale zur Energiemenge		
		<b>CCI</b> (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++WAK: :86 '	Wandlerkonstante
		<b>MEA</b> (Kann)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+RY+A9:10 '	= 10
		<b>CCI</b> (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++VKS: :86 '	Zählwerksstellen vor dem Komma
		<b>MEA</b> (Kann)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:6 '	Anzahl Stellen = 6
		<b>CCI</b> (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++NKS: :86 '	Zählwerksstellen nach dem Komma
		<b>MEA</b> (Kann)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:2 '	Anzahl Stellen = 2
		<b>UNT</b> (Muss)	Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001 '	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
		<b>UNZ</b> (Muss)	Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+38 '	Ende der Übertragung m. Prüfsumme

## 2.4.3 Zählerstand aufgrund eines Lieferantenwechsels

Übertragen werden zwei Nachrichten. Der Zählerstand des Zählpunktes DE00056686202096G1SN51G21M256M14S mit dem Zähler 12345678 als Endzählerstand an den bisherigen Lieferanten und als Beginnzählerstand an den neuen Lieferanten. Der Zähler hat 1 Zählwerk, die Vor-/Nachkommastellenstellen sind mit 5,1 angegeben. Die Situation ist identisch mit dem Beginn, bzw. Ende einer Lieferbeziehung.

Bezeichnung	Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
<b>UNA</b> (Muss)	Trennzeichenvorgabe	UNA:+, ? '	Standardwerte
<b>UNB</b> (Muss)	Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:ZZ+020109:1510+143++VL'	Für Übertragungszwecke und Geschäftspartnerzuordnung v
<b>UNH</b> (Muss)	Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCONS:D:99A:UN:1.6'	Mitteilung d. EDI-Nachrichtentyps
<b>BGM</b> (Muss)	Nachrichtennummer	BGM+7::5+000000040+9'	v. der Anwendung automatisch vergeben
<b>DTM</b> (Muss)	Dokumentdatum	DTM+137:199911021125:203'	JJJJMMTT HHmm
Segmentgruppe 2 (Muss)		Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner	
<b>NAD</b> (Muss)	Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. UNB-Id.
<b>NAD</b> (Muss)	Empfängererkennung	NAD+MR+9953254100002::293'	i. d. R. BKV-Id.
<b>UNS</b> (Muss)	Beginn des Datenteils	UNS+D'	
Segmentgruppe 5 (Muss)		Start der Energiemengendaten	
<b>NAD</b> (Muss)	Adresse des Zählers	NAD+HN+4042322100002::9'	i. d. R. UNB-Id.
Segmentgruppe 6 (Muss)			
<b>LOC</b> (Muss)	Lokation des Zählers	LOC+172+::87:DE00056686202096G1SN51G21M256M14S'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+163:199910010900?+02:303'	01.10.1999 9:00h MESZ

Bezeichnung		Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
	Segmentgruppe 7 (Kann)	Referenzangaben		
	<b>RFF</b> (Muss)	Zählernummer	RFF+MG:12345678 '	Angabe der Zähler-/Geräte-Nummer
	Segmentgruppe 8 (Kann)	Merkmal/Klassenidentifikation		
	<b>CCI</b> (Muss)	Erfassungsmerkmal	CCI+9++MMR::293 '	Ablesung durch den Netzbetreiber
	<b>CCI</b> (Muss)	Erfassungsmerkmal	CCI+ACH++COS::293 '	Lieferantenwechsel
	Segmentgruppe 9 (Muss)	Messwert		
	<b>LIN</b> (Muss)	Laufende Nr.	LIN+1 '	Angaben zum 1. Zählwerk
	<b>PIA</b> (Muss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SWR '	OBIS-Kennzahl
	Segmentgruppe 10 (Muss)	Enthält die Energiemenge		
	<b>QTY</b> (Muss)	Energiemenge	QTY+68:7504 '	End-Zählerstand ist 7504 kWh
	<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:199910010900?+02:303 '	Vom: 1.10.99
	Segmentgruppe 11 (Kann)	Enthält die Energiemenge		
	<b>CCI</b> (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++VKS::86 '	Zählwerksstellen vor dem Komma
	<b>MEA</b> (Kann)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:5 '	Anzahl Stellen = 5
	<b>CCI</b> (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++NKS::86 '	Zählwerksstellen nach dem Komma
	<b>MEA</b> (Kann)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:2 '	Anzahl Stellen = 2
<b>UNT</b> (Muss)		Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001 '	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
<b>UNZ</b> (Muss)		Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+38 '	Ende der Übertragung m. Prüfsumme

Bezeichnung	Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
<b>UNA</b> (Muss)	Trennzeichenvorgabe	UNA:+, ? '	Standardwerte
<b>UNB</b> (Muss)	Anfang der Übertragungsdatei	UNB+UNOC:3+4042322100002:14+9953254100002:ZZ+020109:1510+143++VL'	Für Übertragungszwecke und Geschäfts-partnerzuordnung v
<b>UNH</b> (Muss)	Anfang der Nachricht	UNH+00000038000001+MSCONS:D:99A:UN:1.6'	Mitteilung d. EDI-Nachrichtentyps
<b>BGM</b> (Muss)	Nachrichtennummer	BGM+7::5+000000040+9'	v. der Anwendung automatisch vergeben
<b>DTM</b> (Muss)	Dokumentdatum	DTM+137:199911021125:203'	JJJJMMTTHHmm
Segmentgruppe 2 (Muss)	Identifikation d. beteiligten Datenaustauschpartner		
<b>NAD</b> (Muss)	Absenderkennung	NAD+MS+4042322100002::9'	i. d. R. UNB-Id.
<b>NAD</b> (Muss)	Empfängererkennung	NAD+MR+9953254100002::293'	i. d. R. BKV-Id.
<b>UNS</b> (Muss)	Begin des Datenteils	UNS+D'	
Segmentgruppe 5 (Muss)	Start der Energiemengendaten		
<b>NAD</b> (Muss)	Adresse des Zählers	NAD+HN+4042322100002::9'	i. d. R. UNB-Id.
Segmentgruppe 6 (Muss)			
<b>LOC</b> (Muss)	Lokation des Zählers	LOC+172+::87:DE00056686202096G1SN51G21M256M14S'	Zählpunktbez. lt. Metering-Code
<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+163:199910010900?+02:303'	01.10.1999 9:00h MESZ
Segmentgruppe 7 (Kann)	Referenzangaben		
<b>RFF</b> (Muss)	Zählernummer	RFF+MG:12345678'	Angabe der Zähler-/Geräte-Nummer
Segmentgruppe 8 (Kann)	Merkmal/Klassenidentifikation		
<b>CCI</b> (Muss)	Erfassungsmerkmal	CCI+9++MMR::293'	Ablesung durch den Netzbetreiber
<b>CCI</b> (Muss)	Erfassungsmerkmal	CCI+ACH++COS::293'	Lieferantenwechsel

Bezeichnung		Beschreibung	EDIFACT	Zusätzliche Informationen
	Segmentgruppe 9 (Muss)	Messwert		
	<b>LIN</b> (Muss)	Laufende Nr.	LIN+1 '	Angaben zum 1. Zählwerk
	<b>PIA</b> (Muss)	Produktinformation	PIA+5+1-1?:1.9.1:SWR '	OBIS-Kennzahl
	Segmentgruppe 10 (Muss)	Enthält die Energiemenge		
	<b>QTY</b> (Muss)	Energiemenge	QTY+69:7504 '	Beginn-Zählerstand ist 7504 kWh
	<b>DTM</b> (Muss)	Zeitpunkt der Ablesung	DTM+9:199910010900?+02:303 '	Vom: 1.10.99
	Segmentgruppe 11 (Kann)	Enthält die Energiemenge		
	<b>CCI</b> (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++VKS::86 '	Zählwerksstellen vor dem Komma
	<b>MEA</b> (Kann)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:5 '	Anzahl Stellen = 5
	<b>CCI</b> (Muss)	Merkmal zum Wert	CCI+11++NKS::86 '	Zählwerksstellen nach dem Komma
	<b>MEA</b> (Kann)	Wert zum Merkmal	MEA+SV+ZZZ+NCL:2 '	Anzahl Stellen = 2
<b>UNT</b> (Muss)		Nachrichtende	UNT+12205+00000038000001 '	Ende der Nachricht m. Prüfsumme
<b>UNZ</b> (Muss)		Ende der Übertragungsdatei	UNZ+1+38 '	Ende der Übertragung m. Prüfsumme

Sollen mehrere Zählerstände übertragen werden, können die möglichen Wiederholungsgruppen der folgenden Abbildung entnommen werden.

Bezeichnung				EDIFACT		Wiederholung	
UNA				UNA:+,? '		pro Übertragung	
UNB				UNB+UNOC:3+EAN-NetzbetreiberNr:14+...'			
UNH				UNH+00000038000001+MSCONS:D:99A:UN:1.6'			
BGM				BGM+7::5+000000040+9'			
DTM				DTM+137:199911021125:203'			
SG2		NAD		NAD+MS+4042322100002::9'			
		NAD		NAD+MR+9953254100002::293'			
UNS				UNS+D'		pro Zählpunkt und Meßwert	
SG5		NAD		NAD+HN+4042322100002::9'			
SG6		LOC		LOC+172+::87:DE00056686202 ....'			
SG7		RFF		RFF+MG:12345678'			
SG8		CCI		CCI+9++MMR::293'			
		CCI		CCI+ACH++COS::293'			
		DTM		DTM+163:199910010000?+02:303'			
		SG 9		LIN			
PIA				PIA+5+1-1?:1.9.1:SWR'			
		SG 10 SG 11	QTY	QTY+69:7504'			
			DTM	DTM+9:199910010900?+01:303'			
			CCI	CCI+11++VKS::86'			
			MEA	MEA+SV+ZZZ+NCL:5'			
			CCI	CCI+11++NKS::86'			
			MEA	MEA+SV+ZZZ+NCL:2'			
UNT				UNT+12205+00000038000001'			
UNZ				UNZ+1+38'			